



Hohe Auszeichnungen bei den Heidersbacher Fastnachtern

Emil Riehl und Erich Münch sind jetzt Ehrennarren – Landesehrennadel für Volker Noe

Heidersbach. Dicke Überraschungen in Form von hohen Auszeichnungen gab es beim Jubiläumsabend der FG „Hederschboch Dick Do“ am Samstag im „Hällele“. Die aktiven Elferräte Emil Riehl und Erich Münch wurden zu Ehrennarren ernannt und Volker Noe erhielt die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg.

Ein Punkt im Jubiläumsprogramm war die Auszeichnung und Ehrung verdienter Mitglieder. Vorstand Dietmar Lutz überreichte zunächst an den Präsidenten Volker Noe die Ehrennadel in Silber für seine 22-jährige Mitgliedschaft. Achim Rhein und Reinhold Gramlich erhielten für ihre 33-jährige Vereinszugehörigkeit die Ehrennadel in Gold.

Im Anschluss wurde es spannend: Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde die Ehrenordnung angepasst und ein Passus über die Ernennung zum Ehrennarren mit aufgenommen. Dies ist die höchste Auszeichnung, die die FG zu bieten hat. Emil Riehl und Erich Münch sind nun die ersten, die diese Auszeichnung in Empfang nehmen durften. Beide sind Urgesteine der Hederschbocher Fastnachter und waren schon vor der Gründung der FG im Elferrat tätig. Seit 1974 sind sie dabei und haben sich in dieser Zeit viele Verdienste erworben. Egal, ob als Aktiver bei den Sitzungen, als Büttendredner, als „Prinzenpaarsucher“ oder als Schriftführer, sie standen immer ihren Mann und auch heute sind sie noch Aktivposten in Reihen der FG. „Ihr habt euch diese Auszeichnung redlich verdient“, sagte Vorstand Lutz bei der Verleihung und die Anwesenden erhoben sich ob dieser Worte zum Applaudieren von ihren Plätzen.

Nach diesen beiden Ehrungsblöcken traten dann zur allgemeinen Überraschung Bürgermeister Bruno Stipp und Ortsvorsteher Alois Hemberger zum Rednerpult. Der Bürgermeister verlas so dann die Kriterien zur Verleihung der Landesehrennadel und als Ortsvorsteher Hemberger mit der Aufzählung der Funktionen des zu Ehrenden begann, wussten alle, um wen es ging. Volker Noe, der Präsident der FG „Dick Do“ war der Auserkorene. Seit 1978 spielt er in der Heidersbacher Musikkapelle Flügelhorn. Von 1988 bis 1991 war er zweiter Vorsitzender des

Vereins, danach von 1991 bis 1996 Schriftführer, um dann nahtlos das Amt des Vorsitzenden zu übernehmen, das er bis heute inne hat. Seit 1992 ist er Elferrat bei den Fastnachtern und 1996 übernahm er das Amt des Präsidenten, welches er seitdem ausübt. Von 1996 bis 2003 war er Beisitzer im Vorstand des Fördervereins „Hällele“ und ab 2003 bekleidet er das Amt des Schriftführers. Eine seiner weiteren Leidenschaften ist das Laienspiel. Der Theatergruppe gehört er seit 1990 an. Seit 1995 fungiert er als Regisseur. Im Heidersbacher Ortschaftsrat war er von 1990 bis 2014 vertreten, fünf Jahre davon als stellvertretender Ortsvorsteher. Im Jahre 2005 überredete ihn der Ortsvorsteher zur Übernahme des verwaisten Postens des örtlichen Presseberichtserstatters. Seitdem berichtet er in den Zeitungen über das kulturelle Leben im Ort. Sowohl der Bürgermeister, als auch der Ortsvorsteher lobten das hohe bürgerschaftliche Engagement Noes und gaben der Hoffnung Ausdruck, dass er sich auch weiterhin ins dörfliche Leben einbringe. Seiner Frau Monika, die ihn nach Kräften unterstützt galten ebenfalls die Besten Wünsche und als sie die Auszeichnung im Beisein von Landrat Dr. Brötzel verliehen, gab es die dritten „Standing Ovation“ im Laufe des Jubiläumsabends der FG „Dick Do“.



